

Ministerin

Vorsitzenden des Bildungsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herr Martin Habersaat, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/1738

Kiel, 5. Juli 2023

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

Schleswig-Holsteins Schülerinnen und Schüler sollen besser schreiben, lesen und rechnen lernen. Das ist das wichtigste Ziel des Handlungsplans „Basale Kompetenzen“, den ich heute der Öffentlichkeit vorstellen werde.

Basale Kompetenzen sind die Grundpfeiler für den Erfolg jeder Bildungsbiographie. Der IQB-Bildungstrend zeigt auf, wie gut die Schülerinnen und Schüler an unseren Grundschulen lesen, schreiben und rechnen können. Immer mehr Viertklässlerinnen und Viertklässler erreichen in den Bereichen Lesen, Schreiben, Zuhören und Rechnen die Mindeststandards nicht. Darüber hinaus sind die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch und Mathematik gegenüber den Ergebnissen aus den Jahren 2011 und 2016 bundesweit deutlich zurückgegangen. Schleswig-Holstein liegt - bis auf die Kompetenz im Zuhören und einem etwas besseren Wert beim Lesen - in diesem negativen Trend. Die internationale Grundschul-Lese-Untersuchung IGLU/PIRLS aus Mai dieses Jahres hat diese Entwicklung noch einmal bestätigt: Die Lesekompetenz der Viertklässler in ganz Deutschland ist weiter gesunken.

Diese Ergebnisse sind besorgniserregend und machen deutlich, wie dringlich es ist, zu handeln. Daher ist unsere politische Zielsetzung klar: Wir müssen den Abwärtstrend stoppen und eine Trendwende herbeiführen. Dies kann nur im Rahmen einer Gesamtstrategie gelingen.

Der „Handlungsplan Basale Kompetenzen“ beschreibt die Strategie des MBWFK. Damit erfüllen wir zugleich einen Auftrag des Landtages vom 23. November 2022 und der Sitzung des Bildungsausschusses am 1. Dezember 2022.

Ziel ist es, die basalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler besser als bisher und mit wirksamen Maßnahmen zu fördern. Wir werden uns vor allem in der Grundschule darauf konzentrieren. Hier werden die Grundlagen für einen erfolgreichen Wechsel in die weiterführende Schule, für einen Schulabschluss und für ein selbstbestimmtes Leben gelegt.

Verteilt über 13 Handlungsfelder werden in diesem Handlungsplan die Maßnahmen beschrieben, die genau diese basalen Kompetenzen stärken. Die Handlungsfelder umfassen die gesamte Bildungslaufbahn eines Kindes vom Übergang Kita-Grundschule, der Grundschule, der weiterführenden Schule bis zur Beruflichen Bildung.

Wertvolle Impulse für unseren Handlungsplan finden sich im Gutachten der Ständigen Wissenschaftlichen Kommission „Basale Kompetenzen vermitteln - Bildungschancen sichern. Perspektiven für die Grundschule“ aus dem vergangenen Jahr. Um die Trendwende zu schaffen, setzen wir weiter auf die Expertise und die Zusammenarbeit mit Dritten: Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern unter anderem der CAU und der EUF, aber auch Prof. Nele McElvany (Universität Dortmund), die die Verantwortung für die IGLU/PIRLS-Studie trägt. Darüber hinaus gehören Stiftungen, das IQSH, die Schulen und das MSJFSIG ebenfalls hinzu.

Der Handlungsplan beschreibt einen langfristigen Prozess. Er hat bereits im auslaufenden Schuljahr 2022/23 mit ersten Maßnahmen begonnen und beinhaltet über das kommende Schuljahr 2023/24 hinaus weitere Maßnahmen, die wir auf den Weg bringen werden.

I. Handlungsfeld Qualitätsmanagement an allen Schularten

Zentrale Stellschraube des Handlungsplans an allen Schularten ist die konsequente Einführung einer datengestützten Schulentwicklung: Die Leistungsergebnisse (VERA, Zentrale Abschlüsse) jeder Schule werden auf einem Datenblatt aufbereitet. Sie werden um weitere schulische Rahmendaten (z. B. Zusammensetzung der Schülerschaft, Unterrichtsausfall etc.) ergänzt. Dabei ist eine Auswahl von Bildungsdaten getroffen worden, die sich für die Beurteilung von Schulqualität nutzen lässt. Das Datenblatt stärkt die datengestützte Schulentwicklung. Es ist ein verbindliches Thema in den Qualitätsgesprächen zwischen Schulaufsichten und Schulen.

Unterstützend setzen wir das Bund-Länder-Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ auch im kommenden Schuljahr 2023/24 fort. Dabei konzentrieren wir uns auf die Entwicklung und

die besondere Förderung der basalen Kompetenzen. Vorrangig sollen im Schuljahr 2023/24 Schülerinnen und Schüler in der Primarstufe und in der Orientierungsstufe sowie in Vorbereitung auf die Abschlüsse gefördert werden.

II. Handlungsfeld Grundschule

Wir starten den Prozess dort, wo die Probleme besonders groß sind: In der Grundschule mit der Lesekompetenz, da diese die Schlüsselkompetenz für den Bildungserfolg der Schülerinnen und Schüler ist.

1. Lesekompetenz stärken

Lesezeit an allen Schulen erhöhen

Im Vergleich zu anderen Ländern (OECD-Studie) lesen unsere Kinder in der Schule zu wenig: Im Durchschnitt liegt die Lesezeit in den vierten Jahrgängen in Deutschland derzeit bei 141 Minuten pro Woche. Wir fordern die Schulen auf: Geben Sie den Kindern mehr Gelegenheit, zu lesen. Denn wir wollen die Leszeiten an allen Schulen erhöhen - um mindestens eine Stunde pro Woche. Der OECD-Durchschnitt liegt bei 205 Minuten Lesezeit und den wollen wir erreichen. Denn: Wer mehr liest, liest lieber und liest am Ende auch besser.

Programm Lesebänder

Zusätzlich werden wir gemeinsam mit der Auridis Stiftung zur Verbesserung der Leseleistung im Verlauf des kommenden Schuljahres an 30 ausgewählten Schulen das Programm „Leseband“ erproben. Durch eine systematische Leseförderung sollen die Schülerinnen und Schüler langfristig ihre Leseleistungen verbessern.

Einmal täglich gibt es dann an den Schulen eine Lesezeit von 20 Minuten, unabhängig vom Fach. Es wird also nicht nur im Deutschunterricht das Lesen gezielt geübt, sondern auch in Mathematik und im Sachunterricht. Die Schülerinnen und Schüler sollen am Ende in einer angemessenen Lesegeschwindigkeit Wörter und Sätze ohne große Anstrengung lesen können. Denn erst, wenn sie flüssig lesen, können sie auch den Inhalt des Gelesenen verstehen. Innerhalb der vorgesehenen Lesezeit werden unterschiedliche Lautleseverfahren eingesetzt.

KI-Lese-App „Buddy Bo“

Wir setzen auch KI zur Leseförderung ein - mit der KI-Lese-App „Buddy Bo“, die im Rahmen des Programms „Niemanden zurücklassen“ erarbeitet wurde und die an Grundschulen und Förderzentren eingesetzt werden kann. Mit der App werden basale Lesefertigkeiten viermal in der Woche für 15 bis 20 Minuten trainiert.

2. Grundwortschatz

Mit unserem länderspezifischen Grundwortschatz stärken wir die Vermittlung der Rechtschreibkompetenzen in der Grundschule. Anhand der Wörtersammlung erwerben Schülerinnen und Schüler Rechtschreibstrategien, erlangen Rechtschreibbewusstheit und vermehrt auch Rechtschreibsicherheit. Eine aktuell entwickelte Broschüre mit dem landesspezifisch ergänzten Wortmaterial vermittelt den Lehrkräften einen ersten Überblick darüber, wie mit dem Grundwortschatz im Unterricht gearbeitet werden kann. Die Veröffentlichung einer ausführlichen Handreichung erscheint zum Schuljahr 2023/24. Ein entsprechendes Fortbildungsangebot für die Lehrkräfte wird ebenfalls bereitgestellt. Ab dem Schuljahr 2024/25 ist die Nutzung des länderspezifischen Grundwortschatzes verbindlich.

3. Mathekompetenz stärken

Mit der Landesstrategie Mathe^{SH} haben wir bereits ein Projekt angelegt, das eine zusätzliche Förderung in Mathematik in allen Schularten anbietet.

Lern-App Mathezeit

Um eine kontinuierliche Förderung aller Schülerinnen und Schülern im Fach Mathematik zu erreichen, sollen Aufgaben entwickelt werden, die über die Plattform itslearning alle zwei Wochen allen Klassen zu einer bestimmten Zeit (z.B. am Freitag) zur Verfügung gestellt werden. Gestartet wird zunächst in Jahrgangsstufe 4 im Rahmen einer Pilotierung (eine kreisfreie Stadt, ein Kreis) im ersten Quartal des kommenden Schuljahres 2023/24. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die Aufgaben online, die Lehrkraft erhält sofort die Auswertung. Die Lehrkräfte erhalten nicht nur vorab die Aufgaben, sondern auch direkt einsehbare Ergebnisse inklusive einer zu Diagnosezwecken aufbereiteten Zusammenfassung.

QuaMath (Fortbildungsinitiative zur Qualitätssicherung im Fach Mathematik)

Schleswig-Holstein nimmt am bundesweiten Programm QuaMath teil. Dieses zielt auf die Weiterentwicklung des Mathematikunterrichts durch Fortbildungen, entsprechende Materialien und die Begleitung durch Multiplizierende, die durch das Deutsche Zentrum für Lehrkräftebildung Mathematik (DZLM) qualifiziert werden.

4. Unterrichtszeit in den Grundschulen weiter erhöhen

Bereits in der vergangenen Legislaturperiode haben wir den Grundschulen zwei zusätzliche Stunden zur Verfügung gestellt. Diese fließen jetzt in die Kontingenzstundentafel ein und werden den Fächern Deutsch und Mathematik verbindlich zugeordnet. Damit haben wir den Unterrichtsumfang in diesen beiden Fächern in den Jahrgangsstufen 1 und 2 erhöht. Deutsch wird dann verbindlich mit 25 statt 24 Stunden und Mathematik mit 21 statt 20 Stunden unterrichtet werden. Es ist die Absicht der Landesregierung, insgesamt zwei weitere Stunden in die 1. und 2. Jahrgangsstufe zu geben. Angesichts der Haushaltslage werden wir uns dabei ggf. auf Schulen in besonders herausfordernden Lagen konzentrieren.

III. Handlungsfeld Übergang zwischen Kita und Grundschulen

In diesem Handlungsfeld arbeiten das MBWFK und das MSJFSIG eng zusammen. In diesem zentralen Feld geht es um einen Paradigmenwechsel. Erster Schritt für weitere konkrete Arbeitsschritte ist die Organisation eines gemeinsamen Fachtags zum Übergang Kita-Grundschule. Wir werden dabei vereinbaren, wie wir diesen Übergang mit gemeinsamen Standards stärken können.

IV. Handlungsfeld Übergang zwischen Grundschulen und weiterführende Schulen

Lernstandserhebung Jahrgang 5

„Lernstand 5“ ist ein freiwilliges Verfahren, das den Schulen vom IQSH zur Bestimmung des Lernstandes von Schülerinnen und Schülern zu Beginn der 5. Jahrgangsstufe in den Fächern Deutsch und Mathematik zur Verfügung gestellt wird. An die Erhebung schließt eine Trainings- beziehungsweise Übungsphase an. Den Schulen werden die Materialien kostenfrei zu Verfügung gestellt.

V. Weitere Maßnahmen

Neben diesen hier aufgeführten Vorhaben sind weitere Maßnahmen in Planung, die die Förderung von basalen Kompetenzen strukturell verbessern.

Zu den weiteren geplanten Maßnahmen gehören eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Konzepts der PerspektivSchulen, wobei die Zusammenarbeit mit Kindertageseinrichtungen und der Jugendhilfe im betreffenden Sozialraum besonders berücksichtigt wird. Gemeinsam mit allen Ländern werden wir in der KMK die Entwicklung einer Diagnostik der Lernausgangslage zum Schulanfang in Zusammenarbeit mit dem IQB auf den Weg bringen.

Weiterhin werden wir an der Erarbeitung von Diagnostik- und Fördermaterialien auf Bundesebene (digitale Ebenen / tutorielle Systeme) aktiv mitarbeiten.

Wir wollen die Einsatzmöglichkeiten von VERA in Zusammenarbeit mit dem IQB weiterentwickeln und ausbauen.

Alle Maßnahmen machen deutlich, dass es nicht eine einzelne Maßnahme ist, die die Trendwende herbeiführt. Es sind viele Stellen, an denen wir Neues anstoßen und Bestehendes verbessern. Dieser Weg verlangt Ausdauer und einen langen Atem.

Das MBWFK setzt auch zu diesem Handlungsplan einen breit aufgestellten Dialogprozess mit allen Beteiligten fort. Gerne stehe ich auch im Bildungsausschuss für eine weitere Erläuterung der Maßnahmen und deren Wirkungen zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

gez.

Karin Prien

Anlage

Handlungsplan Basale Kompetenzen

Konzeption & Planungen 2023



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Ausgangslage im Bereich basale Kompetenzen

Ausgangslage

Ausgangslage: **Wissenschaftliche Studien**

IQB
10/2022

SWK
12/2022

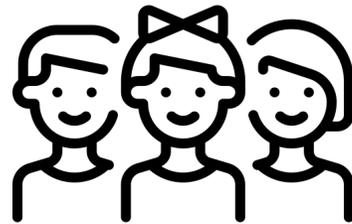
IGLU
05/2023

Bestehende Maßnahmen des MBWFK
zur Förderung von basalen Kompetenzen

Antrag im Landtag (Drucksache 20/398)
Konzept zur Verbesserung der Leistungen
von Grundschülerinnen und -schülern

Impulse u.a.
Wissenschaft & Stiftungen
(u.a. CAU und EUF, Auridis Stiftung),
Austausch abteilungs- und ressortübergreifend
sowie mit Schulleitungen und IQSH

Zielsetzung des MBWFK



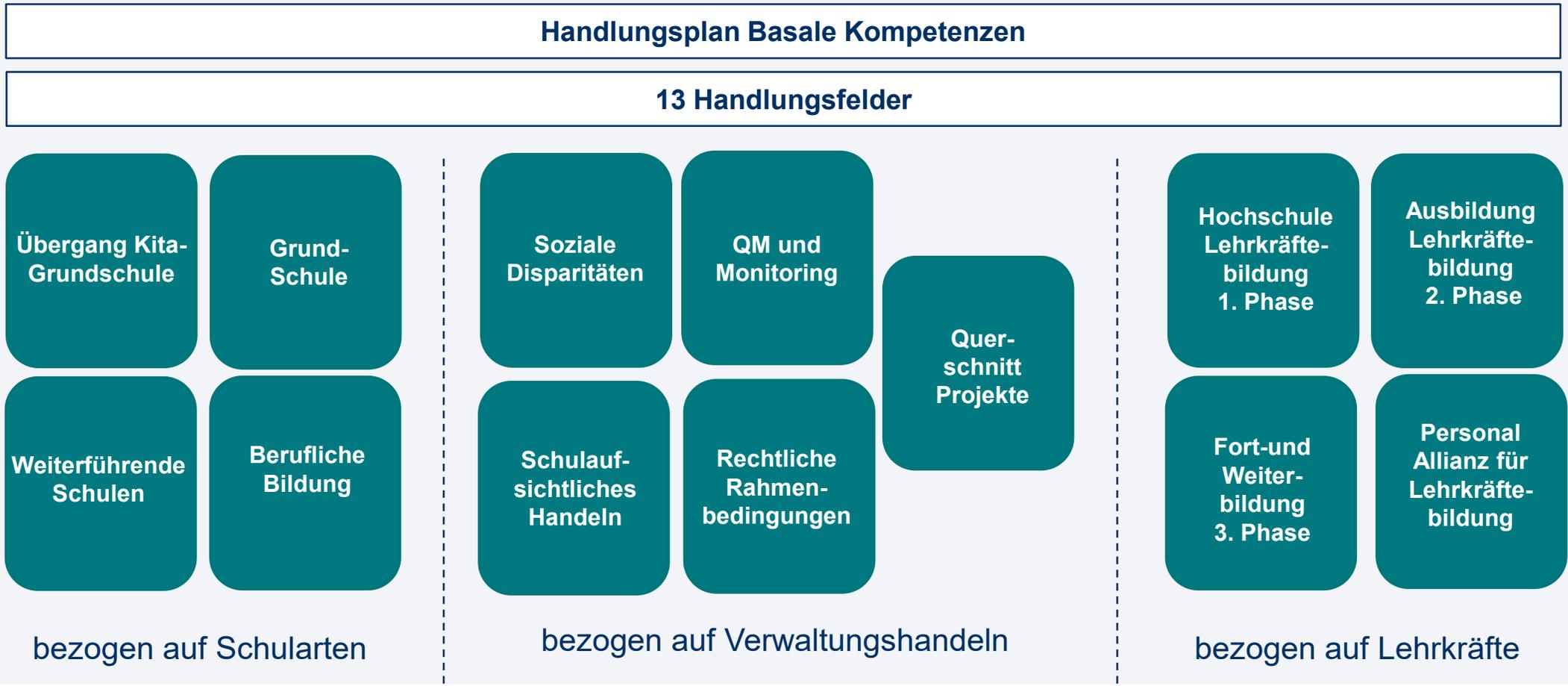
Jedes Kind verfügt
über verbesserte
basale Kompetenzen.
Abwärtstrend stoppen
Trendwende herbeiführen

Strategie

Steuerung der Förderung
basaler Kompetenzen mit
Handlungsplan
bestehend auf 13 Handlungsfeldern

dynamischer Prozess
der stetigen
Weiterentwicklung

Strategie zur Förderung basaler Kompetenzen



Handlungsfeld Qualitätsmanagement alle Schularten

Nr.	Maßnahmen	Handlungsfeld	Ziel	Umsetzungsstand	SWK-Empfehlung
1	Einführung einer datengestützten Schulentwicklung	Qualitätsmanagement Monitoring	Unterstützung der datengestützten Schulentwicklung	Datenblatt und Gesprächsleitfaden entwickelt und an die Schulen übermittelt, Schulaufsicht berät und begleitet den Prozess an 50 Schul-Standorten mit hohem Unterstützungsbedarf	ja
2	Nutzung der Corona-Mittel Entscheidung Weiterführung im Schuljahr 23/24	Qualitätsmanagement Monitoring	Aufholen nach Corona, Fokus auf basale Kompetenzen	Erledigt, Schulen sind informiert	

Lesekompetenz stärken

Nr.	Maßnahmen	Handlungsfeld	Ziel	Umsetzungsstand	SWK-Empfehlung
1	Erhöhung der Lesezeit im Unterricht (Fächer-übergreifend)	Grundschule	Lesekompetenz stärken	Rahmenplan für das Schuljahr 23/24	ja
2	Einführung des Programmes Lesebänder	Grundschule	Lesekompetenz stärken	Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Auridis-Stiftung, Auswahl der Schulen, Beginn der Pilotierung	ja
3	Entwicklung einer KI-App zum Lesetraining mit Fördermöglichkeiten Überarbeitung der Materialien zu NZL	Grundschule	Einsatz intelligenter digitaler Lesetrainings mit individueller Förderung	Veröffentlichung der Anwendungs-APP im Februar 2023	ja
4	Veröffentlichung des schleswig-holsteinischen Rechtschreib-Grundwortschatz (Wortmaterial)	Grundschule	Erlangung und Stärkung der Rechtschreibsicherheit, verbindliche Nutzung des SHGWS ab SJ 2024/25	RGWS liegt als Broschüre und webbasierte Anwendung vor	ja
5	Ferienleseclub in Kooperation mit den Bibliotheken	Alle Schulen	Erhöhung der Lesemotivation und Zertifizierung mit Aufnahme in Zeugnis	Angebot ab Ferienbeginn	

Mathekompetenz stärken

Nr.	Maßnahmen	Handlungsfeld	Ziel	Umsetzungsstand	SWK-Empfehlung
1	Landesstrategie „Mathe ^{SH} “	Alle Schulen	tbc	tbc	
2	Erprobung der App „Mathezeit“	Grundschule	Übungsmotivation und Kompetenzerwerb stärken	Vorarbeiten haben begonnen, Umsetzung im Laufe des Schuljahres	ja
3	Umsetzung von QuaMath (Fortbildungsinitiative zur Qualitätssicherung Mathe)	Grundschule, weiterführende Schulen	Erhöhung der Unterrichtskompetenzen der Lehrkräfte	Vorarbeiten abgeschlossen, Start 9/2023 – bundesweit und in SH	ja

Unterrichtszeit erhöhen

Nr.	Maßnahmen	Handlungsfeld	Ziel	Umsetzungsstand	SWK-Empfehlung
1	Lesen und Rechnen Erhöhung der Kontingentstundentafel	Grundschule	Erhöhung der Anteile an Förderung der basalen Kompetenzen in Deutsch und Mathematik Lesezeiten fachübergreifend ausweiten, Förderung der Lesekompetenz in allen Fächern	Umsetzung ab Schuljahr 2024/25 geplant	ja
2	Lesen und Rechnen Maßnahmen für weitere Standorte (bsp. Perspektivschulen) mit hohem Unterstützungsbedarf	Grundschule	Erhöhung Lesezeit, Förderung der Lesekompetenz	Umsetzung ab Schuljahr 2024/25 geplant	ja

Handlungsfeld Übergänge

Kita – Grundschule – Weiterführende Schule

Nr.	Maßnahmen	Handlungsfeld	Ziel	Umsetzungsstand	SWK-Empfehlung
1	Gemeinsamer Fachtag „Übergang Kita-Grundschule“ von MBWFK, MSJFSIG und MJG	Übergang Kita-GS	Stärkung der Kooperation zwischen Kitas und Grundschule	Herbst 2023	ja
2	Informationspaket für Eltern zu Vorläuferfähigkeiten in verschiedenen Sprachen in Kooperation von MBWFK, MSJFSIG und MJG	Übergang Kita-GS	Unterstützung des Lernens durch Eltern		ja
3	Lernstanderhebungen Jahrgang 5	Weiterführende Schulen	Lernausgangslage im Übergang erheben, gezielte Förderung umsetzen	Umgesetzt seit September	ja

Weitere Maßnahmen (in Auswahl)

Nr.	Maßnahmen	Handlungsfeld	Ziel	Umsetzungsstand	SWK-Empfehlung
1	Weiterentwicklung des Konzepts der Perspektivschulen (Verzahnung der Kindertageseinrichtungen mit den Perspektivschulen) in Kooperation von MBWFK und MSJFSIG	Kita/Grundschule	Frühe Förderung von Anfang an, Aufbau von Vorläuferkompetenzen, Verzahnung der Maßnahmen im Übergang	Ab 2025 geplant	ja
2	Einrichtung von regionalen Fachkonferenzen Deutsch und Mathematik zum Austausch zwischen Schulen	Grundschule QM	Fortbildung der Lehrkräfte, Qualitätssicherung zur Erreichung der Mindeststandards in Deutsch und Mathematik	Vorgespräche bereits seit Schuljahr 2022/23, Umsetzung ab Schuljahr 24/25	ja
3	Entwicklung einer Diagnostik der Lernausgangslage zum Schulanfang (IQB)	Grundschule	Monitoring und QM	Länderübergreifende KMK-Maßnahmen (Beschluss KMK)	ja
4	Erarbeitung auf Bundesebene von Diagnostik- und Fördermaterialien (digitale Ebenen / tutorielle Systeme)	Grundschule	Monitoring und QM	Länderübergreifende KMK-Maßnahmen (Beschluss KMK)	ja
5	Weiterentwicklung der Einsatzmöglichkeiten von VERA in Zusammenarbeit mit IQB	Alle Schulen	Monitoring und QM	Länderübergreifende KMK-Maßnahmen (Beschluss KMK)	ja
6	Fokussierung der LK-Fortbildung auf Basale Kompetenzen Weiterentwicklung der Phase 3	Insb. Lehrkräfte Grundschule, Übergang Klassenstufe 5	Qualifizierung der Lehrkräfte zum Themenfeld basale Kompetenzen durch Fort- und Weiterbildung	Umsteuerung im IQSH ist erfolgt	ja
7	Weiterentwicklung 2. Phase, LA Grundschule	Lehrkräftebildung Ausbildung IQSH 2. Phase	Fokussierung der Ausbildung auf Basale Kompetenzen	Gespräche mit IQSH haben begonnen	ja

Zeitschiene Handlungsplan basale Kompetenzen

